

DIE ZKR STARTET EINE UMFRAGE ZU MIT AIS INLAND GERÄTEN AUSGESTATTETEN NAVIGATIONSHILFEN UNTER SCHIFFSFÜHRERN UND BEHÖRDEN

Ref: CC/CP (23)06



Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) hat beschlossen, eine Umfrage unter Schiffsbetreibern, Schiffsführern und Behörden zu starten, um Erkenntnisse über die Anwendungsfälle und Erwartungen im Zusammenhang mit Navigationshilfen, die mit Inland AIS Geräten ausgestattet sind, zu gewinnen.

NAVIGATIONSHILFEN (AtoN)

Navigationshilfen sind Objekte wie Tonnen, Baken oder Ampeln, die Schiffsführern bei der Navigation helfen sollen.

Sind diese Objekte mit einem Inland AIS Gerät ausgestattet, spricht man von einem physischen AIS AtoN. In diesem Fall können sie ein Signal senden, das von den Schiffen in der Umgebung empfangen wird und eine Anzeige ihrer tatsächlichen Position und – falls Tonnen neu ausgelegt wurden – ihrer theoretischen Position auf dem Bildschirm eines elektronischen Kartenanzeigesystems wie Inland ECDIS ermöglicht.

Es ist auch möglich, diese Meldungen von einer landseitigen Infrastruktur zu senden, ohne dass sich ein Objekt physisch auf der Wasserstraße befinden muss. Man spricht dann von einem virtuellen AIS AtoN. Auf diese Weise wird es möglich, Navigationshilfen auf den Bildschirmen eines elektronischen Kartenanzeigesystems wie dem Inland-ECDIS erscheinen zu lassen, z. B. bei einer vorübergehenden Betonung.

Mit dem ES-RIS 2023 ist eine Standardisierung der AIS-Meldungen in Verbindung mit diesen Navigationshilfen erfolgt, sodass es nun möglich ist, diese Technologie großflächig einzuführen.

Diese Technologie könnte im Rahmen der Entwicklung der automatisierten Navigation nützlich sein. In der Tat können AIS-Meldungen leichter von Spurführungsassistenten für die Binnenschifffahrt (SAB) und von Maschinen generell verarbeitet werden als physische Objekte auf der Wasserstraße.

ADRESSATENKREIS UND ZIEL DER UMFRAGE

Die voraussichtlichen Vorteile von AIS AtoN sind:

- Einerseits eine Verbesserung der Sicherheit der Binnenschifffahrt durch die Anzeige von präziseren Informationen auf den Inland ECDIS Geräten und je nach technischen Möglichkeiten auch auf dem Bildschirm vergleichbarer Kartenanzeigegeräte, und
- andererseits eine effektivere Überwachung der mit physischem AtoN ausgestatteten Objekte auf der Wasserstraße, um besser erkennen zu können, ob sie beispielsweise abdriften oder sich lösen.

Angesichts der Bedeutung dieser Geräte für die Sicherheit der Schifffahrt hat die ZKR daher beschlossen, eine Umfrage zu organisieren.

Ziel der Umfrage ist es, die aus Sicht der Schiffsführer und Schiffsbetreiber relevantesten Bedürfnisse und Anwendungsfälle, aber auch die Absichten und Initiativen der Behörden zu ermitteln.

Anhand der Antworten kann anschließend überprüft werden, ob die laufenden Initiativen den Bedürfnissen tatsächlich Rechnung tragen. Darüber hinaus können die Gerätehersteller die Entwicklung ihrer Geräte so ausrichten, dass den verschiedenen Erwartungen bestmöglich entsprochen wird.

ÜBER DIE ZKR

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation, die die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der ZKR gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Die ZKR arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.

MODALITÄTEN DER TEILNAHME AN DER UMFRAGE

Die Umfrage ist vom **28. November bis 31. Januar 2024** auf Deutsch, Französisch und Niederländisch online verfügbar:

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/UsageOfAISaidstoNavigation>

Sie umfasst weniger als zehn Fragen, deren Beantwortung maximal 10 Minuten in Anspruch nimmt.

Die ZKR dankt den Teilnehmern dieser Umfrage im Voraus für ihre Zeit und ihre wertvollen Beiträge.



ZKR

ZENTRAKKOMMISSION
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

Palais du Rhin

2, place de la République - CS10023
F - 67082 Strasbourg Cedex

Tel. +33 (0)3 88 52 20 10

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

ccnr@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org